

VON UWE
ROSENBERG



La Isla Bohnitâ

BOHNNANZA zur See

SPIELIDEE



Mit der Erweiterung „La Isla Bohnitâ“ sticht Bohnanza in See. Bisher wurden Bohnen auf Feldern angebaut und die Ernte direkt verkauft. Jetzt kann die Ernte auf Schiffen zwischengelagert und transportiert werden, um dem Spieler beim späteren Verkauf einen höheren Profit zu ermöglichen. Mit dieser Bohnanza-Erweiterung ist das Geschäft des Bohnenhändlers gefährlicher geworden. Piraten lauern auf hoher See und versuchen, die Handelsschiffe zu kapern.

„La Isla Bohnitâ“ ist nur mit dem Bohnanza-Grundspiel spielbar. Zusätzlich ist für sechs und sieben Spieler das Bohnanza-Erweiterungs-Set notwendig. Soweit es in dieser Regel nicht anders beschrieben ist, gelten die Regeln des Grundspiels.

SPIELVORBEREITUNG

In der Kombination mit der „La Isla Bohnitâ“-Erweiterung werden je nach Spieleranzahl folgende Bohnensorten aus dem Spiel genommen:

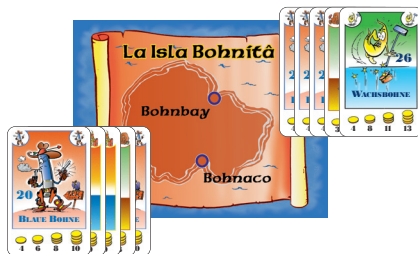
Anzahl Spieler	Grundspiel mit La Isla Bohnitâ	Grundspiel mit Erweiterungs-Set und mit La Isla Bohnitâ
2	Gartenb. Mokkal.	Kakaob. Gartenb. Rote B. Augenb. Sojab. Brechb. Mokkal.
3	Gartenb. Mokkal.	Kakaob. Gartenb. Rote B. Augenb. Sojab. Mokkal.
4	Gartenb. Mokkal.	Kakaob. Gartenb. Rote B. Augenb. Mokkal.
5	Gartenb.,	Kakaob. Gartenb. Rote B. Mokkal.
6	Nicht möglich!	Kakaob. Gartenb. Rote B. Augenb.
7	Nicht möglich!	Kakaob. Gartenb. Rote B.

Jeder Spieler erhält ein Handelsschiff und eine Hafenkarte in der gleichen Farbe und legt diese vor sich auf den Tisch. Die Hafenkarte mit dem Heimathafen ist die Ablage für die Bohnentaler.

Für jeden Spieler wird ein zweites Handelsschiff in seiner Farbe, eine „3. Bohnenfeld“-Karte und ein Piratenschiff griffbereit zur Seite gelegt. Alle anderen Schiffe und „3. Bohnenfeld“-Karten werden nicht benötigt.

Die Karte „La Isla Bohnitâ“ wird in die Tischmitte gelegt.

Die Bohnenkarten werden gemischt. Jeweils fünf Bohnenkarten werden in eine Reihe, mit der Bohnenseite nach oben, rechts und links neben die Isla Bohnitâ gelegt. Jede Bohnenreihe gehört zu einem der beiden Häfen.



Danach werden Bohnenkarten an die Spieler verteilt. Der Startspieler erhält drei Karten auf die Hand. Der linke Nachbar von ihm bekommt vier Karten, der im Uhrzeigersinn nachfolgende Spieler fünf Karten. Alle anderen Spieler erhalten sechs Karten auf die Hand. Die restlichen Bohnenkarten bilden den Zugstapel.

SPIELABLAUF

Der Spielzug eines Spielers, der an der Reihe ist, besteht aus folgenden drei Phasen:

1. Phase: Bohnenkarte(n) ausspielen
2. Phase: Handel, Schifffahrt und Anbau
3. Phase: Neue Bohnenkarten ziehen

1. Phase: Bohnenkarte(n) ausspielen

Diese Phase ist mit den Regeln des Grundspiels identisch. Bohnenkarten aus der Hand dürfen in kein Schiff abgelegt werden.

2. Phase: Handel, Schifffahrt und Anbau

Der Spieler, der an der Reihe ist, zieht wie im Grundspiel zwei Karten vom Zugstapel und legt sie offen für alle sichtbar auf den Tisch. Die jetzt nachfolgenden Aktionen Handel, Schifffahrt, Kaperfahrt und Anbau können in dieser Phase in **beliebiger Reihenfolge, auch mehrfach**, ausgeführt werden.

a) Handel

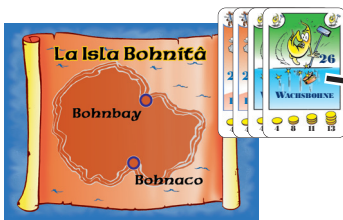
Diese Aktion wird gemäß der Phase 2 *Handeln und Schenken* des Grundspiels durchgeführt, allerdings ohne weitere Karten vom Zugstapel aufzudecken.

b) Schifffahrt

Schifffahrt zur „La Isla Bohnitâ“

Der Spieler, der an der Reihe ist, kann mit seinem beladenen oder leeren Handelsschiff von seinem Heimathafen zu einem Hafen der Isla Bohnitâ (Bohnbay oder Bohnaco) fahren. Von einem Hafen der Isla Bohnitâ kann ein Spieler entweder zum anderen Hafen der Insel oder zum eigenen Heimathafen fahren. Der Spieler kann dies beliebig oft wiederholen.

Um vom Heimathafen zur „Isla Bohnitâ“ zu fahren, nennt der Spieler das Schiff und den Zielhafen, zu dem das Schiff fahren soll. Dann nimmt er die oberste Karte der Bohnenreihe aus dem Zielhafen und legt sie in das genannte Schiff. Der Spieler darf mehrere Bohnen der gleichen Sorte nehmen, wenn sie in der Reihe nebeneinander liegen.



Die Bohnen in den beiden Häfen auf der Isla Bohnitâ sind geerntete Bohnen. Sie dürfen nicht mehr auf ein Bohnenfeld angebaut werden. Ein Schiff darf nur **Bohnen gleicher Sorte** geladen haben.

Kaperfahrt

Hat der Spieler, der an der Reihe ist, im Laufe des Spiels ein Piratenschiff gekauft (siehe *Weitere Aktionen der Spieler*), kann er das Schiff auf Kaperfahrt schicken. Ein Piratenschiff kann von seinem Heimathafen die Heimathäfen der Mitspieler anfahren und die dortigen Handelsschiffe (*keine Piratenschiffe*) angreifen.

Um auf Kaperfahrt zu gehen, zeigt der Spieler auf sein Piratenschiff, nennt den Heimathafen, zu dem es fahren und das Handelsschiff, das angegriffen werden soll.

Der Mitspieler, dessen Handelsschiff angegriffen wird, hat jetzt noch die Chance, dessen Ladung sofort zu verkaufen. Nimmt er diese Möglichkeit nicht wahr, wird eine Bohnenkarte aus dem Schiff genommen und in das Piratenschiff gelegt. Damit ist die Kaperfahrt beendet.



Spieler: 2 - 7 Personen
Alter: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 90 Minuten

Inhalt: 82 Spielkarten
8 Hafenkarten

Bohnen & Schiffe:

28x Mokkalbohnen
26x Wachsböhnen
14x Handelsschiffe
in 7 verschiedenen Farben
7x Piratenschiffe

Hafenkarten:

7x Hafenkarten
in 7 verschiedenen Farben
1x La Isla Bohnita-Karte

„3. Bohnenfeld“-Karten

7x neue „3. Bohnenfeld“-Karten, als Ersatz für die sechs bisherigen Karten.

Heimathafen



Ablage der Bohnentaler

Bohnenkarten aus der Hand dürfen in kein Schiff abgelegt werden.

Bohnenkarten werden im Gegensatz zu den Feldern waagrecht an die Schiffskarten angelegt.

Fährt ein Handelsschiff zu einem Hafen der Isla Bohnitâ, dann bleibt die Schiffskarte vor dem Spieler liegen.

Ein Piratenschiff auf Kaperfahrt bleibt vor dem Spieler, der am Zug ist, liegen.



Der Spieler darf, solange er an der Reihe ist, jedes Handelsschiff der Mitspieler angreifen, jedoch nur einmal. Im Piratenschiff dürfen sich nur **Bohnen der gleichen Sorte** befinden. Gekaperte Bohnen können jederzeit in eines der eigenen Handelsschiffe umgeladen werden.

Es ist nicht erlaubt:

- Bohnen von einem eigenen Handelsschiff in ein eigenes Piratenschiff zu laden,
- eine Bohnenernte von einem Bohnenfeld in ein Piratenschiff zu laden,
- eine Bohnenernte von einem Piratenschiff auf einem Feld anzubauen.

c) Anbau

Diese Aktion wird gemäß der Phase 3 *Bohnen anbauen* des Grundspiels durchgeführt.

Die Phase *Handel, Schiffahrt und Anbau* ist beendet, wenn alle Spieler ihre erhaltenen Bohnen angebaut haben **und** wenn der Spieler, der an der Reihe ist, keine Aktion mehr durchführen möchte.

3. Phase: Neue Bohnenkarten ziehen

Der Spieler, der an der Reihe ist, zieht gemäß der Spieleranzahl unterschiedlich viele Karten nach:

drei und vier Spieler = drei Karten
fünf Spieler = vier Karten
sechs und sieben Spieler = fünf Karten

Liegen an einem Hafen der Isla Bohnitâ keine Bohnenkarten mehr, werden **jetzt** fünf neue Karten vom Zugstapel angelegt.

Ernten und Verkaufen von Bohnen

Die Bohnenernten von Feldern und die Ladungen von Handelsschiffen und Piratenschiffen können jederzeit verkauft werden. Ein Spieler kann ein Bohnenfeld ernten und die Ernte in ein Handelsschiff legen. Die Ladung eines Schiffes **muss** vollständig verkauft werden. Sie muss aber **mindestens** einen Taler einbringen, sonst darf sie nicht verkauft werden. Die Ladung darf nicht verschenkt werden.

Achtung: Bohnen von Piratenschiffen und Handelsschiffen können umgeladen werden, auch wenn sie keine Bohnentaler wert sind.

Weitere Aktionen der Spieler

Im Verlauf des Spiels kann sich ein Spieler jederzeit ein drittes Bohnenfeld, ein zweites Handelsschiff und ein Piratenschiff dazukaufen. Der Spieler muss für diese Aktionen nicht an der Reihe sein. Alle gekauften Schiffe und das „3. Bohnenfeld“ sind sofort einsetzbar.

- Die „3. Bohnenfeld“-Karte kostet drei Bohnentaler.
- Das 2. Handelsschiff kostet:
 - bei drei und vier Spielern vier Bohnentaler,
 - bei fünf bis sieben Spielern drei Bohnentaler.
- Das Piratenschiff kostet zwei Bohnentaler.

Die abgegebenen Taler kommen mit der Bohnenseite nach oben auf den Ablagestapel.

Ende des Spiels

Das Spiel endet wie in den Grundregeln beschrieben.

Das Bohnenduell

„La Isla Bohnitâ“ für zwei Personen

Für das Bohnenduell gelten folgende Sonderregeln. Bei der Spielvorbereitung erhalten beide Spieler fünf Bohnenkarten auf die Hand.

Die drei Phasen des Spielzuges eines Spielers werden wie folgt verändert:

1. Phase: Bohnenkarten ausspielen

Vor oder nach dem Ausspielen einer Bohnenkarte auf ein Bohnenfeld darf ein Spieler eine **beliebige** Karte von der Hand auf den Ablagestapel legen. Er darf in seinem Zug aber **nur eine Karte** auf diese Weise ablegen.

2. Phase: Handel, Schiffahrt und Anbau

Der Spieler deckt nun statt zwei Karten drei Karten vom Zugstapel auf. Ist danach die **oberste Karte des Ablagestapels** mit einer der aufgedeckten Bohnensorten identisch, wird sie zu den aufgedeckten Karten hinzugelegt. Diese Aktion wird wiederholt, bis die oberste Bohnensorte nicht mit den aufgedeckten Bohnensorten übereinstimmt.



Diese Bohnen werden von dem Spieler, der an der Reihe ist, angebaut.

Sowohl die Bohnen auf den Bohnenfeldern, als auch die Bohnen auf den Schiffen, dürfen **nur im eigenen** Spielzug verkauft werden.

Ausnahme: Ein eigenes Handelsschiff wird angegriffen (siehe *Kaperfahrt*).

3. Phase: Neue Bohnenkarten ziehen

Der Spieler, der an der Reihe ist, zieht **zwei** Karten vom Zugstapel nach.

Bohnentaler

Die Bohnentaler, mit denen ein Spieler das dritte Bohnenfeld, das zweite Handelsschiff oder das Piratenschiff bezahlt, werden zur Seite gelegt. Sie kommen erst dann wieder ins Spiel, wenn der Ablagestapel zum Zugstapel wird.

Das dritte Bohnenfeld kostet drei Bohnentaler. Das zweite Handelsschiff kostet fünf Bohnentaler. Das Piratenschiff kostet zwei Bohnentaler.

Mit wiederholten Kaperfahrten können mehrere fremde Heimathäfen nacheinander angefahren werden.



Es ist erlaubt, Bohnen auf Feldern anzubauen, sofort zu ernten und in einem Schiff zu lagern.



Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft. Sollten Sie dennoch Anlass zu einer Reklamation haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns.
 Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne:
 AMIGO Spiel + Freizeit GmbH, Waldstraße 23-D5, D-63128 Dietzenbach
 www.amigo-spiele.de, E-Mail: hotline@amigo-spiele.de